



Den Auftakt der Konzerte machten Pitti Hecht von den Scorpions (l.) zusammen mit Uli Frost.

FOTOS: MAREIKE KÖSTERMEYER

Trommelwirbel für Kultfestival

Nach der digitalen Ausgabe von Drums 'n' Percussion im Frühjahr finden an diesem Wochenende weitere analoge Workshops statt. Wieder ist es den Initiatoren gelungen, namhafte Künstler dafür zu gewinnen.

Mareike Köstermeyer

■ **Paderborn.** Alle zwei Jahre schaut die Schlagzeug-Welt nach Paderborn zum größten Drummer-Treffen Europas. Nachdem die neunte Ausführung des Drums 'n' Percussion-Festivals im Frühjahr dieses Jahres Corona-bedingt nur digital stattfinden konnte, werden die Workshops mit der Drummer-Elite der Welt an diesem Wochenende im Heinz-Nixdorf-Museum noch einmal analog nachgeholt. Festival-Initiator Uli Frost, Vorsitzender des Vereins Drums 'n' Percussion, ist es erneut gelungen, dass große Stars der Branche ihr Können an Hobbymusiker und begeisterte Schlagzeuger weitergeben.

Seminare in verschiedenen Räumen

„Im Mittelpunkt stehen die ganztägigen Workshops, in denen internationale Stars der Szene den Teilnehmern diverse Aspekte des Schlagwerks vorstellen“, sagt Frost, der gleichzeitig deutlich macht, dass angesichts der anhaltenden Corona-Pandemie einiges anders sein werde, aber der Kern der Veranstaltung der gleiche wie in den Jahren zuvor sei. „Die Seminare werden in diesem Jahr parallel in verschiedenen Räumen laufen“, so der künstlerische Leiter.

Alle Schlagzeugerspielen auf sogenannten Practice-Pads,

elektrische Trommeln, die jeder selbst mitbringen muss. Schulschlagzeuge gebe es in diesem Jahr nicht, lediglich die Percussioner spielen auf richtigen Instrumenten, die sie jedoch ebenfalls selbst dabei haben müssen. Morgens werde es analogen Unterricht geben mit interaktiven Elementen, am Nachmittag gebe es Videoschulen mit den Tutoren, die nicht persönlich vor Ort sein können.

Doch der Großteil der Drummer ist in Paderborn.



Die Drummer-Legende Ian Paice (l.) mit dem Festival-Initiator Uli Frost.

Neben der „Deep Purple“-Legende Ian Paice, der als einziges Bandmitglied auf allen Platten der Band zu hören ist, stehen berühmte Namen wie Dirk Brand, der Schlagzeuger von „Axxis“, der Holländer René Creemers von den Brumbassadors, Pitti Hecht von den „Scorpions“ und Produzent und Bass-Legende Fank Itt auf dem Stundenplan.

Auch für sie sei es eine Freude dabei zu sein: „Wir sind Musiker durch und durch und ohne Musik, sind wir nichts“, sagt

Paice, der direkt nach seiner Ankunft aus London wie auch das restliche Team zum Corona-Schnelltest musste. Er selbst habe seit März auf keiner Bühne mehr gestanden und halte es für sehr wichtig, jede noch so kleine Musik-Veranstaltung aktuell zu fördern. Seine Musiker-Kollegen pflichten ihm bei: Musik-Streams seien eine gute Möglichkeit zur Überbrückung der schweren Zeit gewesen, doch es gehe nichts über Livemusik.

Corona-Kurve in akustischer Form

Die abendlichen Konzerte der Weltmusiker finden jeweils in doppelter Ausführung statt, da auch im Auditorium des Heinz-Nixdorf-Museumsforum ein Hygiene-Konzept gelte.

Jeden Abend um 18 Uhr und um 20.45 Uhr stehen zwei Drummer auf der Bühne, der ein oder andere im Duett zugeschaltet mit einem Künstler aus Übersee. „Am Samstag planen wir eine Uraufführung der musikalischen Form von Corona“, sagt Frost und gibt damit eine Vorschau. Dabei werde die Corona-Kurve in akustischer Form auf die Bühne gebracht.

Das Drums 'n' Percussion-Festival solle ein Zeichen sein, dass nichts unmöglich sei. Sicherlich werde diese Ausgabe des Festivals lange in Erinnerung bleiben, denn das Team

Amazon nimmt Betrieb in Mönkeloh auf

Zehn Monate nach Beginn der Planung laufen die Förderbänder im Verteilzentrum Paderborn.

Mareike Köstermeyer

■ **Paderborn-Mönkeloh.** Der Betrieb im Amazon-Verteilzentrum in Mönkeloh läuft. Rechtzeitig vor dem Weihnachtsgeschäft haben die 150 Mitarbeiter, teils Amazon-Angestellte, teils Leiharbeiter, vor Ort ihre Arbeit aufgenommen.

Pro Nacht treffen nun 18 bis 20 Lastwagen aus Amazons europäischem Logistiknetzwerk im Verteilzentrum ein, die dann in der großen Halle entladen werden.

„Wir freuen uns sehr, das Verteilzentrum in Paderborn zu eröffnen, in dem mehr als 20 Jahre logistische Kompetenz und Investitionen in die Transportinfrastruktur stecken“, sagt Christian Wibbe, Standortleiter in Paderborn.

Rund 450 Fahrzeuge werden von nun an täglich für Amazon Logistics im Einsatz sein und Waren ausliefern. Amazon arbeitet dafür mit elf lokalen regionalen Lieferpartnern zusammen. „Außerdem starten wir in Paderborn noch in diesem Jahr mit 20 E-Vans und entsprechend vielen Ladestationen, um einen weiteren Schritt in Richtung 'Shipments-Zero' zu gehen“, so Wibbe.

Der Bauantrag für das 9.600 Quadratmeter große Verteilzentrum in Mönkeloh war erst im Dezember des vergangenen Jahres gestellt worden, neun Monate später, Anfang September, war Richtfest des Rohbaus. Bis 2030 möchte das Versandunternehmen die Hälfte aller Lieferungen CO₂-neutral gestalten.



Die Förderbänder bei Amazon rollen ab jetzt. FOTO: CHRISTOPHER SCHMIDT

Anzeige

BESSMANN seit 1898 **%outlet**

Besser gleich zu Bessmann Markenqualität zum Outletpreis

Das Einkaufserlebnis für die ganze Familie - Markenwelt Bessmann

Die große Auswahl für Damen, Herren und Kinder über 100.000 Teile - oftmals Markenware vieles zum 1/2 Preis!

Große Auswahl an Jacken für Damen & Herren

viele neue Modelle & Farben eingetroffen

leichte Übergangsjacken

angesagte Teddy-Jacken

Wareneingang zweier angesagten Premiummarken für Damen und Herren vieles zum 1/2 Preis!

z.B.: Jacken, Pullover, Hoodies, Westen ...

BekleidungFabrik Heiner Bessmann 33428 Marienfeld, Südfeld 47, Stammwerk an der B 513 zwischen Gütersloh u. Harsewinkel ☎ 05247- 80051 Einkaufszeiten : Mo. - Fr. 10 - 18.30 / Sa. 9 - 16

Der Bürgerpreis wird gesplittet

Monika Schrader-Bewermeier und das Frauenhaus Paderborn werden zu gleichen Teilen bedacht. Die offizielle Preisvergabe findet am 13. November statt.

■ **Paderborn.** Aus insgesamt 23 preiswürdigen Vorschlägen hat das Kuratorium der Bürgerstiftung auf seiner Sitzung in der vergangenen Woche die Preisträgerinnen des Jahres 2020 ausgewählt. Das Kuratorium entschied sich, den Bürgerpreis zu splitten und gemeinsam an Monika Schrader-Bewermeier sowie an das Frauenhaus Paderborn zu vergeben.

Monika Schrader-Bewermeier ist seit der Gründung der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Paderborn im Jahre 1987 ehrenamtlich mit viel Herzblut und großem Engagement zunächst als Beisitzerin und seit 2011 als

geschäftsführende Vorsitzende der Gesellschaft tätig. Für die Erinnerungsarbeit zur jüdischen Kulturgeschichte in Paderborn leistet sie durch Gedenkveranstaltungen, Ausstellungen, Fahrten und Gespräche einen einflussreichen, nachhaltigen Beitrag. Seit 33 Jahren tritt sie für die interreligiöse Zusammenarbeit ein und unterstützt die Verständigung und das Miteinander von Angehörigen beider Religionen.

Seit mehr als 40 Jahren bietet das Frauenhaus Frauen und ihren Kindern Zuflucht und Schutz. Viele Mitarbeiterinnen und Unterstützerinnen haben sich in den letzten Jahr-



Monika Schrader-Bewermeier.

FOTO: DIETMAR GRÖBING

zehnten für den Kampf gegen Gewalt an Frauen und Kinder engagiert. Nicht erst seit der Corona-Pandemie zeigt sich, dass Frauenhäuser dringend

gebraucht werden, da sie systemrelevant sind. Die Mitstreiterinnen des Frauenhauses bieten den betroffenen Frauen eine Anlaufstelle. Sie geben Hilfe und unterstützen sie im Alltag mit viel Empathie, Durchhaltevermögen sowie Zähigkeit und leisten so einen äußerst wertvollen Beitrag für die Stabilisierung von Menschen, die gefährdet und in ihrer Existenz bedroht sind.

Die offizielle Preisvergabe findet am Freitag, 13. November, aufgrund der Corona-Pandemie in einem kleinen, feierlichen Rahmen statt. Gleichzeitig wird die Veranstaltung für alle Interessierten live im Internet übertragen.